

Mitwirkung zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Lorrainestrasse sowie zu den vorgeschlagenen Sofortmassnahmen des SPA.

1. Grundsätzliches

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Lorrainestrasse des Planungsbüros Berz, Hafner + Partner AG wurde vom Elternrat und dem Vorstand des VLL positiv aufgenommen. Die Verkehrszahlen in der Studie bieten zwar einen breiten Interpretationsraum doch die Umsetzung, wie sie im Konzept präsentiert wurde, ist interessant und einleuchtend. Auch wenn die Sofortmassnahmen des SPA realisiert werden, sollte das Konzept des Planungsbüros weiterverfolgt und zu gegebener Zeit mit anstehenden Kanalisations- und Leitungsarbeiten koordiniert und schrittweise umgesetzt werden.

Der VLL wird sich noch eingehender mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Lorrainestrasse befassen. Aus zeitlichen Gründen hat die Auseinandersetzung mit den Sofortmassnahmen des SPA (Eingabetermin 16.6.03) aber Vorrang.

Nachdem die Sofortmassnahmen vom SPA an der Sitzung vom 6.5.03 im DQN vorgestellt wurden, hat bis zum 19.5.2003 der Elternrat der Lorraineschule und die DQN-VertreterInnen der Lorraine, Karin Gilgen (SP Bern-Nord), Mario Magistretti, Romano Manazza (VLL) die Massnahmen angeschaut und besprochen. Weiter werden die Sofortmassnahmen am 20.5.03 an der Vorstandssitzung des VLL besprochen und es findet am 24.5.03 eine Begehung vor Ort mit VertreterInnen der Wohnbaugenossenschaften in der Lorraine, der Schulen und der Kindertagesstätte Lorraine statt. An der DQN-Sitzung vom 3.6.03 werden wir allfällige, zusätzliche Beiträge zu den Sofortmassnahmen ergänzen.

2. Stellungnahme und Ergänzungen zu den Sofortmassnahmen des SPA (siehe auch Plan)

Massnahme: Neuer Fussgängerstreifen zwischen Restaurant Du Nord und Haupteingang GIBB (Brechtbühler-Bau)

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Viele GewerbeschülerInnen überqueren täglich an diesem Ort die Strasse. Auch die FussgängerInnen, welche den Weg über die neue Klangbrücke nehmen und die Strasse überqueren wollen, machen nicht den Umweg über die heutigen Fussgängerstreifen am Brückenkopf, sondern wechseln die Strassenseite an dieser Stelle. Da die AutofahrerInnen nach der Ampel in die Einmündung Lorrainestrasse das Tempo beschleunigen, ist die Überquerung an dieser Stelle gefährlich und unübersichtlich.

Zwar wird heute unmittelbar nach der Kurve Einfahrt Lorrainestrasse mittels einer offiziellen Tafel Tempo-30-Zone signalisiert, diese aber von den meisten AutomobilistInnen übersehen.

Massnahme: Strassenverengung (Tor) vor südlichem Ausgang Lorrainepark

Vorschlag: SPA *Ergänzungen:* Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Wir finden das Tor eine Alternative zur heutigen Schrägparkierung. Diese gefährdet vorallem die VelofahrerInnen beim Rückwärtsmanöver aus den Parkfeldern.

Die bemalten Tormarkierungen werden zusätzlich mit Pfosten versehen, welche gut sichtbar sein sollten. Allerdings sollte unbedingt auf Blenden (siehe heutige Situation vor der Krippe) verzichtet werden, da diese für jüngere Kinder sichtbehindernd sind. Dafür soll Tempo 30 gut sichtbar auf den Boden gemalt und die offizielle Tafel vom heutigen Standort dorthin versetzt werden.

Zwischen Brückenkopf und Schulweg fehlen an der Lorrainestrasse Veloparkplätze. Veloparkfelder vor dem Rest. Du Nord oder dem Lorrainepark wären wünschenswert.

Massnahme: Übergang Schulweg vor der Einmündung in die Lorrainestrasse

Vorschlag: SPA *Ergänzungen:* Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Der Strassenraum wird durch die Kurvengrenzung vor dem Treffpunkt L16 verschmälert. Dieser Troittoirausbau sollte nicht nur bemalt sondern auch baulich auf das Troittoirniveau gehoben werden. Zusätzlich sollte der Fussgängerstreifen durch eine Bodenbelagsveränderung (z.B. wie beim Dammweg oder einer leichten Erhöhung hervorgehoben werden, da viele AutomobilistInnen den Rechtsvortritt ausnützen und temporeich in die Lorrainestrasse hineinfahren.

Massnahme: Strassenverengung (Tor) vor der Montesorischule

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Vor der Montesorischule herrscht während der Woche fast jeden Morgen und Mittag ein Parkierchaos, meist durch die Eltern der Montesorischule selbst verursacht. Troittoirraum wird zum Parkieren missbraucht und zwingt FussgängerInnen, vielfach Kinder auf dem Schulweg, auf den Strassenraum auszuweichen, wobei sie dem Verkehr aus der Kurve Schulweg und der Lorrainestrasse ausgesetzt sind – es entsteht eine unübersichtliche, gefährliche Situation.

An diesem Ort würde ein Tor, wie beim Lorrainepark die Situation beruhigen und die wilde Parkierung unterbinden.

Massnahme: versetzte Parkfelder auf der Höhe Schuhladen Abbiasini – Galerie Suti

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Vor der Migros wird rege angehalten und parkiert. Parkfelder bestehen allerdings nur auf der Seite des Altersheims (vis à vis Migros). Zudem haben die AutofahrerInnen Lorraine einwärts heute ungehinderte Fahrt bis zu den Parkplätzen vor dem Altersheim.

Eine versetzte Parkierung, neue Parkfelder vor der Migros – Parkfelder vor Altersheim aufheben – neue Parkfelder vor Schuhladen Abbiasini – einige Parkfelder vor Galerie Suti aufheben – würden eine Parkierung direkt vor der Migros erlauben und den Verkehr beruhigen.

Massnahme: Warnung vor Rechtsvortritte auf der Lorrainestrasse kennzeichnen

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Die Rechtsvortritte haben auf die Lorrainestrasse einen verkehrsberuhigenden Effekt – nur beachtet sie fast niemand – das führt zu unklaren, gefährlichen Situationen. Da die Nebenstrassen schmaler sind als die Lorrainestrasse, sollte unbedingt auf den Rechtsvortritt aus den Seitenstrassen aufmerksam gemacht werden. Dies könnte durch Bemalung auf der Lorrainestrasse geschehen. Bei dieser Gelegenheit kann man die AutomobilistInnen wiederholt auf die Tempo -30- Zone aufmerksam machen.

Massnahmen: 2 Fussgängerstreifen mit Tor vor dem Schulhaus Lorraine – Wiederinstandsetzung des Troittoirs vis à vis Lorraineschulhaus – Anhebung des Troittoirs vor dem Stumpen Lorrainestrasse

Vorschlag: SPA

Bemerkung: Wir finden diese Massnahmen gut und haben hierzu keine Ergänzungen.

Massnahme: Fussgängerstreifen mit Tor vor Krippe

Vorschlag: SPA *Ergänzung:* Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Begründung: Grundsätzlich begrüssen wir auch diesen Übergang. Nur sollte dieser um einige Meter Richtung Lorraineschulhaus verschoben werden, so wie er auf dem Plan des Planungsbüros Berz Hafner + Partner AG eingezeichnet ist. Dadurch wird der Fussgängerstreifen auch von der Lorraine einwärts fahrenden Fahrzeugen frühzeitig erkannt und bietet auch eine bessere Übersicht für Kinder, die an dieser Stelle die Strasse überqueren wollen.

Massnahme: Einmündung Lorrainestrasse – Dammweg

Vorschlag: SPA *Ergänzungen:* Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Hier finden wir den Vorschlag des Planungsbüros Berz Hafner + Partner AG gut, das Troittoir auf der westlichen Seite bis auf die Flucht der Parkfelder zu ziehen. Da dieser Fussgängerstreifen von jungen SchülerInnen des Steckgutschulhauses rege benützt wird, ist eine gute Sicht, welche heute durch die parkierten Autos versperrt ist, unerlässlich.

Massnahme: Schulweg – Lorrainestrasse = Linksabbiegeverbot

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord

Begründung: Schulweg – Lorrainestrasse werden in den Stosszeiten als Umfahrung / Abkürzung zum Nordring benützt. Zukünftig wird für den Verkehr von der Breitenrainstrasse her ein Linksabbiegeverbot in den Nordring bestehen, um die Breitenrainstrasse zu beruhigen. Allerdings kann der Verkehr geradeaus in den Schulweg weiterfliessen – mit einem vermehrten Verkehrsaufkommen ins Lorrainequartier via Schulweg ist also mindestens in einer Anfangsphase zu rechnen. Durch ein Linksabbiegeverbot vom Schulweg in die Lorrainestrasse könnte der Verkehr auf dem Teilstück vordere Lorrainestrasse massiv beruhigt werden und der Schleichweg unterbunden werden.

Massnahme: Insel auf östlicher Seite vor Füssgängerstreifen Migros

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Begründung: Durch die Parkplätze vor dem Altersheim und dem Schuhladen Abbiasini ist die Sicht für FussgängerInnen von der östlichen Seite herkommend erschwert. Eine bemalte Füssgängerzone (Insel) sollte deshalb bis auf die Flucht der Parkplätze gezogen werden.

Massnahme: Troittoir Einmündung Schmiedweg – Lorrainestrasse durchziehen

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Begründung: Der Schmiedweg ist eine sehr schmale Strasse, zwei Autos können knapp kreuzen und Troittoir besteht keines. Die Einmündung Schmiedweg – Jurastrasse ist unübersichtlich. Vor einigen Monaten wurde an dieser Stelle ein Kind angefahren. Um die Einmündung Lorrainestrasse in den Schmiedweg unattraktiv zu machen soll das Troittoir durchgezogen werden. Dieser Übergang wird zudem von den SchülerInnen des Lorraineschulhauses stark frequentiert. Die Erschliessung der Jurastrasse (Sackgasse) ist durch den Platanenweg und den Talweg gewährleistet.

Massnahmen: Verbreiterung des Troittoirs vor dem Lorraineschulhaus

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Bemerkung: Das Troittoir vor dem Lorraineschulhaus ist zu schmal. Als Sicherheitsmassnahme gegenüber der Strasse ist das Troittoir mit einem Geländer versehen. Das Troittoir samt Geländer sollte zwischen den zwei geplanten Fussgängerstreifen auf die Flucht der Tore, Verengungen (siehe Vorschlag SPA) versetzt werden.

Massnahme: Einfärbung des Strassenraums vor ganzem Schulbereich (= entspricht Spielmeile Lorraine)

Vorschlag: Elternrat, VLL, SP Bern-Nord, Schule

Begründung: Durch die Einfärbung des Belages der Strasse zwischen Steckgut- und Lorraineschulhaus sollen die Automobilisten aufmerksam gemacht werden, dass sie einen heiklen Strassenabschnitt befahren, wo viele Kinder, nicht nur während der Schulzeit, die Strasse überqueren.